

\* 11. Juni 1786 zu Dannstedt, † 29. Juli 1861 in Königsberg.

Hauptwerk: Geschichte Roms in seinem Übergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung, Königsberg 34—44, 6 (2. Auflage herausgegeben von P. Groebe, Berlin 90 ff).

**duae conformes** keine Beschwerde (ZivilprozeßR) s. Beschwerde.

**Dubs, Jacob**, Politiker, \* 26. Juli 1822 zu Affoltern, † 13. Jan 1879 in Lausanne.

Juristisches Hauptwerk: Das öffentliche Recht der schweizerischen Eidgenossenschaft, Zürich 78, 2.

**Duchesne-Paragraph** s. Anstiftung.  
**Duell** s. Zweikampf.

**Duns Scotus** s. Christliche Philosophie.

**duplex interpretatio** s. Pandekten.  
**Duplik**, Entgegnung des Beklagten auf die Replik des Klägers.

**dupondium** s. as.  
**Durchfuhr** nicht jagdbarer Vögel, Verbot derselben, s. Reichsvogelschutzges vom 30. Mai 1908, RGesBl 304.

**Durchfuhrzölle** s. Zölle.

**Durchsuchung** dient zur Ergreifung des Beschuldigten oder zur Auffindung von Beweismitteln. Durchsucht werden die Wohnung oder andere Räume, sowie der Beschuldigte selbst und die ihm gehörigen Sachen. Auch bei anderen Personen kann D(ur)ch(suchung) vorgenommen werden. Nur ausnahmsweise findet die Dch zur Nachtzeit statt. Dch wird von dem Richter angeordnet, bei Gefahr im Verzug auch von dem Staatsanwalt und den Polizeibeamten. Wird die Dch nicht im Beisein des Richters oder des Staatsanwalts vorgenommen, so sind ein Gemeindebeamter oder 2 Mitglieder der Gemeinde beizuziehen. Der Inhaber der Räume darf der Dch beiwohnen; ist er abwesend, so ist ein Vertreter oder ein Hausgenosse zuzuziehen.

**Dürfen** s. Rechtliches Dürfen.

**Dynamit**, Jagdausübung mittelst Dynamits, s. Jagdrecht.

**Dynamitgesetz** s. Sprengstoffgesetz.

## E.

**E** Abkürzung von Eisenbahnverkehrsordnung.

**Ebenburt** s. Hoher Adel.

**ecclesia**, die Kirche, insbesondere die der Katholen, welche nach der offiziellen Begriffsbestimmung ist: visibilis una sancta catholica apostolica quae errare non potest. Siehe auch Kirche.

**Echte Not** (DtschR) ist eine Lage, in welcher zur Errettung aus Notstand gewisse (sonst untersagte) Geschäfte gestattet waren, z. B. Veräußerung von ererbten Liegenschaften. Siehe auch Wirtrecht.

**Echtes Thing** (DtschR) ist die Versammlung der Freien, die einmal, später dreimal jährlich stattfand.

**Echtheit** einer Urkunde (s. d.) ist die Eigenschaft, welche sie als vom Unterzeichner (Aussteller) herrührend und mit dem vorhandenen Inhalte (von ihm selbst oder mit seinem Willen von einem anderen) versehen qualifiziert. Die E ist Voraussetzung des Urkundenbeweises und macht, auch wenn der Inhalt falsch ist, eine Urkundenfälschung (s. d.) begrifflich unmöglich.

**Echtlosigkeit** s. Ehre.  
**Eckhardt, Meister** — s. Christliche Philosophie.

**Eckhard, Christian Heinrich**, \* 1716 zu Quedlinburg, † als o. Professor der Beredsamkeit und a. o. Professor der Rechte in Jena 20. Dez 1751.

Er veröffentlichte u. a.: *Introductio in rem diplomaticam*, Jena 1742; *Hermeneutica juris*, Jena 1750.

**Edelmann** s. Adel.

**Edelmarder** s. jagdbare Tiere.  
**Edelmetall** s. Bergbaufreiheit, Bergwerkseigentum.

**edictum**. Das Beamtenrecht, *ius honorarium*, beruht auf der Befugnis der Magistrate, Normen für die Anwendung des Zivilrechtes zu geben (*ius edicendi*); der Beamte darf nicht Recht schaffen, sondern kann es nur beeinflussen. Papinian drückt diese Kompetenz des edizierenden Magistrates aus: *iuris civilis adiuvandi vel supplendi vel corrigendi causa*.

1. Edizierende Magistrate sind in Rom die Prätores, in den Provinzen die *praesides provinciae*, Provinzialstatthalter. Den kuralischen Aditen kommt ein *ius edicendi* über Sklaven- und Viehkäufe zu.

2. Das bei Beginn der Amtszeit vom Magistrate erlassene Edikt heißt *perpetuum*; es wird zur Orientierung der Rechtssuchenden auf einer weißen Tafel, *album*, öffentlich aufgestellt. — Der Prätor übernimmt bewährte Sätze seiner Vorgänger,